

Research Project

Individuelle versus kollektive Opferrolle

Project funded by own resources

Project title Individuelle versus kollektive Opferrolle

Principal Investigator(s) [Seelmann, Kurt](#) ;

Organisation / Research unit

Departement Rechtswissenschaften / Ordinariat Strafrecht und Rechtsphilosophie (Seelmann)

Project start 07.07.2001

Probable end 30.06.2014

Status Completed

Straftaten haben es häufig (aber nicht zwingend) mit Opfern zu tun. Ob diese Opfer individuell oder kollektiv zu erfassen sind, hat vielerlei Auswirkungen – für das Unrecht der Tat, für die Ausgestaltung des gesetzlichen Tatbestands, aber auch für Fragen des Strafantragsrechts und der Opferhilfe. Darüber hinaus – und darin liegt der Kern des Projekts – haben viele Straftaten einä individuelles aktuelles Opfer und bedrohen zugleich in ihrer Beispiel gebenden Funktion eine Vielzahl künftiger potentieller Opfer. Zwischen dem aktuellen Opfer und dem Kollektiv der potentiellen Opfer kann es erhebliche Interessendivergenzen geben.

Financed by

University funds

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners